

16. Oktober 2019 – Nr. 16

ADAC Südbayern e.V.
Kommunikation
ADAC Fahrsicherheits-
zentren Südbayern

Ridlerstraße 35
80339 München

T +49 89 519 52 01
F +49 89 519 54 77

presse.adac.de/sby
sicherheitstraining.net

Leitung
Stefan Dorner
T -200
stefan.dorner@sby.adac.de

Medienkontakt
Sandra Gölz
T -201
sandra.goelz@sby.adac.de

Vierlinge trainieren in Regensburg

Laura, Florian, Thomas und David Pautz machen sich fit für die Straßen



Florian, Thomas, Laura und David Pautz (v.l.) hatten mit ADAC Trainerin Cordula Schön jede Menge Spaß beim Junge-Fahrer-Training.

Regensburg/Rosenhof. Vier auf einen Streich – das sind **Laura, Florian, Thomas und David Pautz**. Im Jahr 2001 haben die Vierlinge in Regensburg das Licht der Welt erblickt und damals für allerhand Medienrummel gesorgt. Im Mai diesen Jahres hat das Quartett nun seinen 18. Geburtstag gefeiert. Und volljährig heißt natürlich auch: endlich alleine Autofahren. So war für die Vierlinge aus Schierling früh klar: ab in die Fahrschule. Alle vier saßen durch das begleitete Fahren bereits mit 17 hinter dem Steuer. Dennoch sind junge Verkehrsteilnehmer nach Erwerb des Führerscheins noch unsicher im Straßenverkehr, ihnen fehlt es an Routine und Erfahrung. Den Eltern der Vierlinge, Martina und Siegfried Pautz, liegt dieses Thema am Herzen: „Uns war es immer wichtig, dass alle unsere Kinder ein Fahrsicherheitstraining machen, um noch mehr Sicherheit zu gewinnen, bereits unser ältester Sohn, Daniel, hat ein ADAC Fahrsicherheitstraining absolviert.“ Vor einigen Tagen war es dann soweit – die vier haben sich auf Einladung des ADAC Fahrsicherheitszentrums Regensburg/Rosenhof auf die Piste begeben.

Zum Abschluss ging es auf die Schleuderplatte

Es war ein schönes Bild: vier verschiedene Autos, ein Mädchen, drei Jungs aber alle mit dem gleichen Nachnamen. ADAC Trainerin Cordula Schön lies die vier Geschwister bei den Trainingseinheiten jede Menge ausprobieren und beantwortete jegliche Fragen. Am Vormittag standen ein Geschicklichkeitsparcours und das Thema Ablenkung am Steuer auf dem Programm. So gab Schön den Vierlingen die Aufgabe, eine Rückfahrt von einer Party nachzustellen. Hier hieß es dann: Alle in ein Auto und den Fahrer ablenken, die Beifahrer durften außerdem den Effekt einer Rauschbrille kennenlernen. Nach dem Mittagessen ging es dann um die Themen Abstand und Bremsen in der Kurve – sowohl auf

Trainingsanlagen in Südbayern
Augsburg
Kempten im Allgäu
Regensburg/Rosenhof
Ingolstadt
Landshut/Ellermühle
Burgkirchen (A)

PARTNER
FÜR MEHR FAHR SICHERHEIT
 

trockener als auch glatter Fahrbahn. Zum Abschluss war dann noch die Dynamikplatte (Schleuderplatte) angesagt. Hierbei wird auf den Gleitflächen das Heck des Fahrzeugs seitlich versetzt, sodass es ins Schleudern gerät. „Diese Übung hat alles, was die vier über den Tag gelernt haben, nochmal zusammengefasst: Lenken, Bremsen und Blickführung“, erklärte Schön. Bis in den späten Nachmittag hinein dauerte das Junge-Fahrer-Training. Die vier hatten jede Menge Spaß und haben zahlreiche wichtige Erkenntnisse gewonnen.



„Ich kann Fahrsituationen jetzt besser einschätzen, z. B. in Hinblick auf den Bremsweg. So darf man nicht vergessen, dass man länger zum bremsen braucht, da auch die Reaktionszeit eingerechnet werden muss. Super fand ich auch die Übungen auf den Gleitflächen, Fahren und Bremsen auf nasser oder trockener Fahrbahn macht einen großer Unterschied.“ - **Laura Pautz**



„Schön war's! Besonders gut hat mir die Trainingseinheit auf der Schleuderplatte gefallen. Interessant fand ich auch die Kurvenfahrt und das Thema Abstand zum Vordermann. Es ist außerdem gut und interessant zu wissen, wie das Auto in bestimmten Situationen reagiert.“ - **Florian Pautz**



„Es war ein schöner und sehr lehrreicher Tag! Ich fand es spannend die Reaktionen des Autos kennenzulernen – was macht mein Auto, wie kann ich passend reagieren. Besonders gut hat mir das Gegenlenken auf der Schleuderplatte und das Kurvenbremsen in der Kreisbahn gefallen.“ - **Thomas Pautz**



„Es war cool, Probleme wurden behandelt und wir haben viele Alltagssituationen durchgespielt, zum Beispiel wie reagiere ich passend und mit möglichst wenig Schaden, wenn ein anderes Auto unvermittelt die Autotüre aufreißt. Das kann ja immer mal passieren, vor allem im Stadtverkehr.“ - **David Pautz**

Fahrsicherheitstrainings in Südbayern

Der ADAC Südbayern e.V. bietet an insgesamt sechs Standorten Fahrsicherheitstrainings an. Dazu gehören die Fahrsicherheitszentren in Augsburg, Regensburg/Rosenhof, Kempten im Allgäu und die Plätze in Ingolstadt und Landshut/Ellermühle sowie die Anlage Burgkirchen in Österreich. Im Jahr 2018 absolvierten knapp 25.000 Teilnehmer ein Training in den Fahrsicherheitszentren Südbayern. Die ADAC Fahrsicherheitszentren Südbayern sind ein Tochterunternehmen des ADAC Südbayern e. V. – weitere Informationen unter sicherheitstraining.net